



**Geschäftsführung
Rat**

Ansprechpartner/in: Frau Kramp

Telefon: (0221) 221-22061

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: petra.kramp@stadt-koeln.de

Datum: 17.06.2008

Niederschrift

über die **40. Sitzung des Rates** in der Wahlperiode 2004/2009 am Donnerstag, dem **29.05.2008**, Ratssaal, 15:38 Uhr bis 21:02 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Fritz Schramma

Stimmberechtigte Mitglieder

Bacher, Götz; Bartsch, Hans-Werner; Blum, Carola; Bögner, Hans-Georg Dr.; Börschel, Martin; Bosbach, Wolfgang; Breite, Ulrich; Breninek, Hans-Martin; Brust, Gerhard; Bülow, Brigitta von; Bürgermeister, Eva Dr.; Ciesla-Baier, Dietmar; De Bellis, Teresa Elisa; Demirel, Özlem; Detjen, Jörg; Dresler-Graf, Margret; Elster, Ralph Dr.; Ensmann, Bernhard; Fladerer, Alexander Dr.; Frank, Jörg; Frebel, Polina; Gärtner, Ursula; Gebauer, Yvonne; Gey, Herbert; Granitzka, Winrich; Grau, Walter; Hamm, Johannes-Werner; Heinen, Ralf Dr.; Helling, Ossi Werner; Heuer, Ulrike; Hock, Markus; Hoffmann, Alfred; Holländer, Hildburg; Jung, Helmut; Kaske, Axel; Kellner, Michael; Kirchmeyer, Christraut; Klipper, Karl-Jürgen; Kluth, Walter; Koch, Jürgen; Köhler, Andreas; Kron, Peter; Lemper, Lothar Theodor Dr.; Ludwig, Claus; Manderla, Gisela; May, Petra; Mendorf, Marco; Mispelkamp, Wendel; Möller, Monika; Moritz, Barbara; Müller, Josef Bürgermeister; Müller, Sabine Dr.; Müser, Martin Dr.; Neubert, Michael; Ott, Jochen; Paetzold, Michael; Paffen, Dagmar; Paul, Michael Dr.; Philippi, Franz; Pohl, Stephan; Repgen, Dietmar; Rouhs, Manfred; Santos Herrmann, Susana dos; Schlieben, Helge Dr.; Schmerbach, Cornelia; Scho-Antwerpes, Elfi Bürgermeisterin; Schöppe, Bernd; Schoser, Martin Dr.; Schultes, Monika; Simons, Wolfgang; Sörries, Peter; Spizig, Angela Bürgermeisterin; Sterck, Ralph; Thelen, Elisabeth; Thelen, Horst; Tull, Bettina; Ulke, Sabine; Ünal, Arif; van Benthem, Henk; Walter, Karl-Heinz; Waschek, Johannes; Wiesemann, Karin; Wilden, Regina; Wolf, Manfred; Wolter, Andreas; Wolter, Judith; Zimmermann, Michael;

Bezirksbürgermeister/in

Roß-Belkner, Monika; Wirges, Josef; Krämer, Horst;

Verwaltung

Kahlen, Guido Stadtdirektor; Soénius, Peter Michael Stadtkämmerer; Walter-Borjans, Norbert Beigeordneter Dr.; Klein, Agnes Beigeordnete Dr.; Bredehorst, Marlis Beigeordnete; Streitberger, Bernd Beigeordneter; Quander, Georg Beigeordneter Prof.; Schmitz, Rolf Martin Dr.;

Schriftführerin

Frau Kramp

Stenografen

Herr Ernst
Herr Klemann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Lierenfeld, Hans-Heinrich; Möring, Karsten; Schlitt, Gabriele;

Bezirksbürgermeister/in

Hupke, Andreas; Blömer-Frerker, Helga; Schößler, Bernd; Dohm, Winfried; Fuchs, Norbert;

Verwaltung

Böllinger, Werner;

Vor Eintritt in die Tagesordnung

- I. Der Oberbürgermeister schlägt als Stimmzähler die Ratsmitglieder Herrn Hamm, Herrn Mispelkamp und Frau von Bülow vor.

Der Rat ist hiermit einverstanden.

- II. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass dem Rat ein mit Änderungen und Ergänzungen versehener Entwurf der Tagesordnung vorliege.

Zuzusetzen ist demnach:

01 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Benachteiligung der Stadt Köln bei der Kofinanzierung von U3-Plätzen in Tageseinrichtungen durch die Landesregierung"
AN/1128/2008

02 Antrag der CDU-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Reform- und Innovationstätigkeit der Landesregierung Nordrhein- Westfalen im Schulsystem"

03 Antrag der Fraktion pro Köln auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Forderungen von CDU, SPD, Grünen und FDP nach höheren Bezügen für die Mitglieder des Stadtrates"

2. Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen

2.1. Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

2.1.3. Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Beleuchtung in öffentlichen Grünanlagen zur Beseitigung von Angsträumen und zur Sportnutzung"
AN/0705/2008

Änderungsantrag der CDU-Fraktion
AN/1068/2008

2.1.6. Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Neuordnung der Bildungslandschaft Finkenbergring"
AN/0993/2008

Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion
AN/1127/2008

2.1.7. Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Beteiligung an der Ganztagschuloffensive der Landesregierung"
AN/1010/2008

Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion
AN/1126/2008

2.1.14. Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion betreffend "Vorbereitung der Bewerbung zur Bundesgartenschau in Köln"
AN/1020/2008

2.1.15. Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betreffend "Stilllegung der ehemaligen städtischen Hausmülldeponie in Porz-Lind; Ausführungsplanung und Bau des Oberflächenabdichtungssystems"
AN/1109/2008

3. Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

3.2. Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Anti-Islamisierungskongress" in Köln

AN/1063/2008

3.3. Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Leistungen der ARGE an Immobilienbesitzer"
AN/1062/2008

3.4. Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Folgen der Urteile zu den Abfallgebühren für das Jahr 2005"
AN/1064/2008

16. Wahlen

16.1. Bestellung der Betriebsleitung für den Eigenbetrieb AWB der Stadt Köln
1459/2008

16.2. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
hier: Wahl einer Sachkundigen Einwohnerin im Ausschuss Soziales und Senioren
AN/1083/2008

16.3. Entscheidung über eine Vertretung von Ratsmitglied Gisela Manderla hinsichtlich der Teilnahme am Besuch in die Partnerstadt Liverpool vom 26. - 29. Juni 2008
2393/2008

23. Grundstücksangelegenheiten

23.6. Städt. Liegenschaft Sürther Hauptstraße 149, 50999 Köln (alte Dorfschule)
1895/2008

24. Allgemeine Vorlagen

24.1. Beteiligung der RheinEnergie AG an der Versorgungssparte der Stadtwerke Hilden GmbH
2437/2008

Die Verwaltung zieht folgende Angelegenheiten zurück.

2. Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen

2.1. Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

2.1.14. Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis

9. Allgemeine Vorlagen

- 9.1. Einrichtung einer Mehrstelle Techniker/in bei der Gebäudewirtschaft zur Durchführung des Energiedienstes Heizung
0900/2008
- 9.2. Verlängerung der bei der Gebäudewirtschaft befristet eingerichteten Stelle für die Projektleitung und -steuerung von Sonderprojekten
0902/2008
- 9.3. Einrichtung einer Mehrstelle Techniker/in bei der Gebäudewirtschaft zur Durchführung des Energiedienstes Elektrizität
1017/2008
- 9.8. Einrichtung einer Mehrstelle TA (Ingenieur/in der Fachrichtung Statik) bei der Gebäudewirtschaft
1494/2008

III. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass zur Sitzung drei Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde fristgerecht eingegangen seien. In der Reihenfolge ihres zeitlichen Eingangs sind dies:

01 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Benachteiligung der Stadt Köln bei der Kofinanzierung von U3-Plätzen in Tageseinrichtungen durch die Landesregierung"
AN/1128/2008

02 Antrag der CDU-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Reform- und Innovationstätigkeit der Landesregierung Nordrhein- Westfalen im Schulsystem"
AN/1130/2008

03 Antrag der Fraktion pro Köln auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Forderungen von CDU, SPD, Grünen und FDP nach höheren Bezügen für die Mitglieder des Stadtrates"

Zunächst sei zu klären, welches der drei Themen behandelt werden solle.

Der Oberbürgermeister stellt hierzu nach Rückfrage an den Rat fest, dass eine Einigung, welches Thema erörtert werden solle, wie es in § 5 der Geschäftsordnung vorgesehen sei, nicht erzielt wurde.

Die Aufnahme dreier aktueller Stunden, wie es gemäß § 5 Absatz 4 der Geschäftsordnung grundsätzlich möglich wäre, lehnt der Rat einstimmig ab.

Auf Nachfrage des Oberbürgermeisters beschließt der Rat mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der FDP-Fraktion und bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Herrn Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) lediglich ein Thema als aktuelle Stunde zu behandeln.

Auf weitere Nachfrage des Oberbürgermeisters beschließt der Rat anschließend mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie der Fraktion Die Linke.Köln gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln und gegen die Stimmen der Ratsmitglieder Herrn Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und Frau May (Einzelmandatsträgerin) als aktuelle Stunde TOP 01 zum Thema "Benachteiligung der Stadt Köln bei der Kofinanzierung von U3-Plätzen in Tageseinrichtungen durch die Landesregierung" zu behandeln.

IV. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass in der erweiterten Tagesordnung TOP

2.1.14. Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion betreffend "Vorbereitung der Bewerbung zur Bundesgartenschau in Köln"
AN/1020/2008

enthalten sei. Da in der Angelegenheit keine Dringlichkeit vorliege, haben die Antragstellenden Fraktionen entschieden, den Antrag in der nächsten Ratssitzung am 24.06.2008 zu behandeln.

V. Auf Vorschlag von Ratsmitglied Herrn Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) beschließt der Rat einvernehmlich, TOP

2.1.10. Antrag von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betreffend "Interimslösung Oper"
AN/0982/2008

zur weiteren Beratung in den Unterausschuss Opernquartier zu verweisen.

VI. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass in der aktualisierten Tagesordnung als Punkt 2.1.15 noch ein

Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betreffend "Stilllegung der ehemaligen städtischen Hausmülldeponie in Porz-Lind; Ausführungsplanung und Bau des Oberflächenabdichtungssystems"
AN/1109/2008

enthalten sei. Gemäß Antrag von Ratsmitglied Herrn Bürgermeister Müller, beschließt der Rat einvernehmlich die Angelegenheit zur weiteren Beratung in die kommende Sitzung des Verkehrsausschusses zu verweisen.

Im Übrigen legt der Rat die Tagesordnung wie folgt fest:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

01 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Benachteiligung der Stadt Köln bei der Kofinanzierung von U3-Plätzen in Tageseinrichtungen durch die Landesregierung" AN/1128/2008

1 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften

- 1.1 Annahme einer Schenkung an die Stadt Köln, Museum Ludwig
hier: Gemälde "Ich kaufe nichts", 2004 von Andreas Schulze durch die Galerie
Monika Sprüth, Köln
1198/2008
- 1.2 Schenkung des Lions-Hilfswerks Hanse e. V. zur Finanzierung einer Hilfskraft in
Höhe von 6.500,-€ jährlich über die Dauer von 10 Jahren für Finkens Garten
1741/2008

2 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen

- 2.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
 - 2.1.1. Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Teilnahme der Stadt Köln an der Woche der Mobilität vom 16. - 22.09.2008"
AN/0890/2008
 - 2.1.2. Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Nord-Süd-Stadtbahn; Beschluss des Verkehrsausschusses"
AN/0827/2008
 - 2.1.3. Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Beleuchtung in öffentlichen Grünanlagen zur Beseitigung von Angsträumen und zur Sportnutzung"
AN/0705/2008

Änderungsantrag der CDU-Fraktion
AN/1068/2008
 - 2.1.4. Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Kampf gegen osteuropäische Diebesbanden"
AN/1000/2008
 - 2.1.5. Antrag von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betreffend

fend "Müllgebühren"
AN/0892/2008

- 2.1.6. Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Neuordnung der Bildungslandschaft Finkenberg"
AN/0993/2008

Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion
AN/1127/2008

- 2.1.7. Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Beteiligung an der Ganztagschuloffensive der Landesregierung"
AN/1010/2008

Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion
AN/1126/2008

- 2.1.8. Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Einrichtung einer Info- und Bildungsstelle gegen Linksextremismus"
AN/0999/2008

- 2.1.9. Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "China-Reise des Oberbürgermeisters im Vorfeld der Olympischen Spiele"
AN/1001/2008

- 2.1.10 Antrag von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betreffend "Interimslösung Oper"
AN/0982/2008
(verwiesen)

- 2.1.11 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Modelle für eine Interkommunale Planungs Kooperation"
AN/1033/2008

- 2.1.12 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Intakte Radwege statt mehr Öffentlichkeitsarbeit für den OB"
AN/1023/2008

- 2.1.13 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "EL-DE-Haus kooperiert mit Linksextremisten"
AN/1031/2008

- 2.1.14 Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion betreffend "Vorbereitung der Bewerbung zur Bundesgartenschau in Köln"
(zurückgezogen)
AN/1020/2008

2.1.15 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betreffend "Stilllegung der ehemaligen städtischen Hausmülldeponie in Porz-Lind; Ausführungsplanung und Bau des Oberflächenabdichtungssystems"
AN/1109/2008
(verwiesen)

2.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Abs. 5 GO NRW

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

3.1. Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Mögliche Erweiterung des Berechtigtenkreises des Köln-Passes"
AN/1037/2008

3.2. Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Anti-Islamisierungs-Kongress" in Köln
AN/1063/2008

3.3. Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Leistungen der ARGE an Immobilienbesitzer"
AN/1062/2008

3.4. Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Folgen der Urteile zu den Abfallgebühren für das Jahr 2005"
AN/1064/2008

4 Einwohner und Bürger

4.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW

4.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 GO NRW

4.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 GO NRW

4.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 GO NRW

5 Ortsrecht

5.1 Satzungen

- 5.1.1 Änderung der Satzung über den Rettungsdienst der Stadt Köln
4196/2007
- 5.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches
- 5.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen
 - 5.3.1 Erlass einer Rechtsverordnung nach § 6 Ladenöffnungsgesetz NRW (LÖG NRW) für die Genehmigung der Sonderöffnung von Verkaufsstellen in den Stadtteilen Neuehrenfeld und Ehrenfeld
1684/2008
- 5.4 Sonstige städtische Regelungen
- 6 Unterrichtung des Rates über die vom Kämmerer genehmigten Mehraufwendungen, Mehrauszahlungen und -verpflichtungen für das Haushaltsjahr 2008 gem. § 82 Abs. 1 und § 84 Abs. 1 GO NRW (a. F.) i. V. m. der Haushaltssatzung 2007 in analoger Anwendung**
2113/2008
- 7 Überplanmäßige Ausgaben**
 - 7.1 Hpl.-UA 4640, Tageseinrichtungen für Kinder; Haushaltsjahr 2007
0947/2008
- 8 Außerplanmäßige Ausgaben**
- 9 Allgemeine Vorlagen**
 - 9.1 Einrichtung einer Mehrstelle Techniker/in bei der Gebäudewirtschaft zur Durchführung des Energiedienstes Heizung
(zurückgezogen)
0900/2008
 - 9.2 Verlängerung der bei der Gebäudewirtschaft befristet eingerichteten Stelle für die Projektleitung und -steuerung von Sonderprojekten
(zurückgezogen)
0902/2008
 - 9.3 Einrichtung einer Mehrstelle Techniker/in bei der Gebäudewirtschaft zur Durchführung des Energiedienstes Elektrizität
(zurückgezogen)
1017/2008

- 9.4 Friedhofsflächenmanagement
Friedhof Leidenhausen in Köln-Porz
1058/2008
- 9.5 Kooperationsvertrag zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und der Stadt Köln
zur Durchführung der Weiterentwicklung der regionalen Bildungslandschaft Köln
1135/2008
- 9.6 Restitution eines Gemäldes aus dem Besitz der Stadt Köln
hier: Hendrik Terbrugghen, Ein Dudelsackspieler, Wallraf-Richartz-Museum
1410/2008
- 9.7 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.08.2007 für die Bühnen der Stadt
Köln
1416/2008
- 9.8 Einrichtung einer Mehrstelle TA (Ingenieur/in der Fachrichtung Statik) bei der Ge-
bäudewirtschaft
(zurückgezogen)
1494/2008
- 9.9 Bürgschaftsrahmen der Stadt Köln zur Besicherung der Darlehen zur Finanzia-
rung der Projekte "Neubau OssendorfBad" und "Neubau Lentstraße"
1582/2008
- 9.10 Errichtung eines Bildungsganges: Gestaltungstechnischer Assistent/ Gestaltungs-
technische Assistentin/ Allgemeine Hochschulreife (Berufliches Gymnasium) am
Richard-Riemerschmid-Berufskolleg, Heinrichstr. 51, 50676 Köln (BK 15)
1765/2008
- 9.11 Nutzungssicherung auf der ehemaligen Hausmüldeponie "Zeisbuschweg" in
Köln-Höhenhaus
0777/2008
- 9.12 Verwendung des Jahresüberschusses 2007 der Stadtwerke Köln GmbH (SWK)
2199/2008

10 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes

11 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen

- 11.1 Beschluss über die Einleitung sowie Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6250/04

12 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen

13 Erlass von Veränderungssperren

13.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Porz-Ensen
Arbeitstitel: Kölner Straße in Köln-Porz-Ensen
0991/2008

13.2 Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Zollstock
Arbeitstitel: Neuer Weyerstraßerweg in Köln-Zollstock
1388/2008

14 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen

14.1 Förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets ‚Rheinboulevard beiderseits des Rheins mit Umfeld Bahnhof Köln Messe/Deutz‘
hier: Satzungsbeschluss
0802/2008

14.2 Beschluss über den Beginn der vorbereitenden (Sanierungs-)Untersuchungen gem. § 141 Baugesetzbuch für den Bereich südliche Innenstadt-Erweiterung / Südstadion in Köln-Bayenthal / Raderberg / Zollstock
0645/2008

15 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen

15.1 195. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
1146/2008

16 Wahlen

16.1 Bestellung der Betriebsleitung für den Eigenbetrieb AWB der Stadt Köln
1459/2008

16.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
hier: Wahl einer Sachkundigen Einwohnerin im Ausschuss Soziales und Senioren
AN/1083/2008

- 16.3 Entscheidung über eine Vertretung von Ratsmitglied Gisela Manderla hinsichtlich der Teilnahme am Besuch in die Partnerstadt Liverpool vom 26. - 29. Juni 2008
2393/2008
- 17 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW**
- 18 -
- 19 -

Nicht öffentliche Sitzung

- 20 Annahme von Schenkungen / Vermächnissen / Erbschaften**
- 21 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 22 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 23 Grundstücksangelegenheiten**
- 23.1 Vermietung von Büroflächen auf dem städtischen Großmarktgelände, Marktstraße 10, 50968 Köln
1563/2008
- 23.2 Ankauf von 2 Mehrfamilienwohnhäusern in Köln-Bickendorf, Max-Fremery-Straße 1 und 1a für die rechtlich unselbständigen Wohnungsstiftungen
1850/2008
- 23.3 Grundstücksverkauf im Gewerbegebiet Feldkassel
1924/2008
- 23.4 Grundstücksverkauf Dillenburger Straße
5035/2007
- 23.5 Anwendbarkeit des Vergaberechts bei Verträgen mit Parkhausbetreibern - Ausschreibung der Betreiberverträge der Parkeinrichtungen im BgA "Tiefgaragen und Parkhäuser"
2000/2008

23.6 Städt. Liegenschaft Sürther Hauptstraße 149, 50999 Köln (alte Dorfschule)
1895/2008

24 Allgemeine Vorlagen

24.1 Beteiligung der RheinEnergie AG an der Versorgungssparte der Stadtwerke Hil-
den GmbH
2437/2008

25 Wahlen

**26 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO
NRW**

Öffentliche Sitzung

15:38 Uhr bis 20:53 Uhr

- 01 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Benachteiligung der Stadt Köln bei der Kofinanzierung von U3-Plätzen in Tageseinrichtungen durch die Landesregierung"
AN/1128/2008**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt den Oberbürgermeister, nachfolgende Resolution an die Landesregierung Nordrhein-Westfalen weiterzuleiten:

Der Rat der Stadt Köln fordert den Minister auf, alle 4.700 Plätze in Köln zu bezuschussen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

1 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften

- 1.1 Annahme einer Schenkung an die Stadt Köln, Museum Ludwig hier: Gemälde "Ich kaufe nichts", 2004 von Andreas Schulze durch die Galerie Monika Sprüth, Köln
1198/2008**

Beschluss:

Der Rat nimmt die Schenkung „Ich kaufe nichts“, 2004 von Andreas Schulze durch die Galerie Monika Sprüth, Köln, an das Museum Ludwig mit Dank an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Nichtteilnahme der Fraktion pro Köln zugestimmt.

- 1.2 Schenkung des Lions-Hilfswerks Hanse e. V. zur Finanzierung einer Hilfskraft in Höhe von 6.500,-- € jährlich über die Dauer von 10 Jahren für Finkens Garten
1741/2008**

Beschluss:

Der Rat nimmt die Schenkung des Lions-Hilfswerks Hanse e. V., vertreten durch den Vorstand, zur Finanzierung einer Hilfskraft in Höhe von 6.500,-- Euro jährlich über die Dauer von

10 Jahren, somit insgesamt 65.000,-- Euro, dankend an und hebt die besondere Bedeutung von Finkens Garten im Verbund der Kölner Umweltbildungseinrichtungen hervor.

Die Stadt Köln verpflichtet sich, bei einer Schenkung des Lions-Hilfswerks Hanse e. V. im Gegenzug, den Fortbestand des Finkens Garten über einen Zeitraum von 10 Jahren zu sichern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

2 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen

2.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

2.1.1 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Teilnahme der Stadt Köln an der Woche der Mobilität vom 16. - 22.09.2008" AN/0890/2008

Beschluss:

Die Stadt Köln setzt verkehrspolitisch auf neue Formen der Mobilität sowie der Freizeitkultur mit hohem Erlebniswert und nimmt deshalb an der Woche der Mobilität im September 2008 teil. Hierzu ist ein Konzept zu entwickeln, welches einen autofreien Sonntag im Innenstadtbereich beinhaltet. Dabei sollen die Ideen und Aktionen europäischer Städte auf Ihre Übertragbarkeit auf Köln hin überprüft werden.

Die Teilnahme an der Woche der Mobilität wird für die Folgejahre festgeschrieben.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke.Köln sowie den Stimmen der Ratsmitglieder Herrn Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und Frau May (Einzelmandatsträgerin) bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion zugestimmt.

2.1.2 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Nord-Süd-Stadtbahn; Beschluss des Verkehrsausschusses" AN/0827/2008

Beschlüsse:

I. Beschluss gemäß mündlichem Änderungsantrag von Ratsmitglied Herrn Sterck (FDP-Fraktion):

Der Rat fordert den Kämmerer auf, die Mittel für die zweite Baustufe freizugeben.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke.Köln gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie den Stimmen von Ratsmitglied Herrn Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) sowie des Oberbürgermeisters bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln sowie Ratsmitglied Frau May (Einzelmandatsträgerin) **abgelehnt**.

II. Beschluss gemäß Antrag der CDU-Fraktion:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, den Beschluss des Verkehrsausschusses vom 22.04.2008 bzgl. eines erneuten Gutachtens zur Streckenführung der Nord-Süd-Bahn aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke.Köln gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie der Stimme von Ratsmitglied Herrn Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln sowie Ratsmitglied Frau May (Einzelmandatsträgerin) **abgelehnt**.

2.1.3 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Beleuchtung in öffentlichen Grünanlagen zur Beseitigung von Angsträumen und zur Sportnutzung" AN/0705/2008

Änderungsantrag der CDU-Fraktion AN/1068/2008

Beschlüsse:

I. Beschluss zu Absatz 1 und 3 des CDU-Änderungsantrages:

Die Worte „...zur Beseitigung von Angsträumen und...“ in Zeile 5 des Beschlusstextes des Antrages der FDP-Fraktion werden gestrichen. Des Weiteren wird der Beschluss wie folgt ergänzt:

- Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, für welche Bereiche in der Stadt Köln eine Notwendigkeit der Beleuchtung, entweder zur Vermeidung von Angsträumen oder zur Sportausübung, besteht, da eine flächendeckende Beleuchtung nicht finanzierbar erscheint.
- Darüber hinaus sind in dem geforderten Konzept alternative Finanzierungsmöglichkeiten, z. B. durch Aktivierung von Beleuchtungseinrichtungen mittels Handy analog des Projektes in der Stadt Lemgo, bei dem Signale von Handys über ein Modem in den Straßenbeleuchtungs-Verteilungsschränken an die Laternen weiter gegeben werden, zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion pro Köln, der Fraktion Die Linke.Köln sowie der Stimme von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie gegen die Stimmen von Ratsmitglied Frau May (Einzelmandatsträgerin) und des Oberbürgermeisters **abgelehnt**.

II. Beschluss zu Absatz 2 des CDU-Änderungsantrages:

Des Weiteren wird der Beschluss wie folgt ergänzt:

- Zur Finanzierung der Beleuchtung in Parkanlagen bzw. Laufstrecken ist seitens der Verwaltung ein Sponsoring zu initiieren, um die Investitions- und Betriebskosten der benötigten Leuchten zu decken.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion und der Fraktion Die Linke.Köln **abgelehnt**.

III. Beschluss gemäß FDP-Antrag:

Der Rat möge beschließen:

Der Rat hebt den Beschluss des Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün vom 29.01.2004 auf, in welchem die Beleuchtung in öffentlichen Grünanlagen grundsätzlich untersagt wird. Der Beschluss lässt nur die Ausnahme zu, wenn die Beleuchtung der einzigen möglichen Wegstrecke zwischen zwei Punkten dient. Mit der Aufhebung des Beschlusses soll die Beleuchtung in öffentlichen Grünanlagen in Köln zur Beseitigung von Angsträumen und zur Sportnutzung ermöglicht werden.

In diesem Sinne wird die Verwaltung aufgefordert, den Beschluss des Sportausschusses vom 30.10.2001 auf Einrichtung je einer beleuchteten Joggingstrecke im rechts- und linksrheinischen Köln umzusetzen. Außerdem soll mit der Rheinenergie ein Konzept und eine Prioritätenliste zur Beleuchtung von Grünanlagen erarbeitet und den Beschlussgremien des Rates und der Bezirksvertretung zur Beschlussfassung vorgelegt werden, um Angsträume zu reduzieren und subjektive und objektive Sicherheit in Köln zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke.Köln bei Stimmenthaltung der CDU-Fraktion und des Oberbürgermeisters **abgelehnt**.

2.1.4 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Kampf gegen osteuropäische Diebesbanden" AN/1000/2008

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln möge beschließen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, im Rahmen der Ordnungspartnerschaft mit der Polizei sicherzustellen, daß auf die seit kurzem in der Innenstadt erneut massiv auftretenden osteuropäischen Diebesbanden durch eine massive Polizeipräsenz der größtmögliche Verfolgungsdruck ausgeübt wird. Der Rat fordert zudem den Bundesgesetzgeber dazu auf, das Strafgesetzbuch derart zu ändern, daß Diebe künftig härter bestraft werden können.

Abstimmungsergebnis:

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

2.1.5 Antrag von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betreffend "Müllgebühren" AN/0892/2008

Beschluss:

Der Rat beschließt, dass allen Ratsmitgliedern der Sonderprüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers, der im Jahr 2002 angesichts der bekannt gewordenen Vorkommnisse im Zusammenhang mit der RMVA bezüglich des Kauf- und Übertragungsvertrages zwischen der Stadt Köln und der AWB, gefertigt wurde, zur Verfügung zu stellen ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Ratsmitglied Herr Dr. Müser zieht seinen Antrag nach dieser Beschlussfassung zurück.

2.1.6 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Neuordnung der Bildungslandschaft Finkenberg" AN/0993/2008

Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion AN/1127/2008

Beschlüsse:

I. Verweisungsantrag von Ratsmitglied Herr Dr. Schlieben (CDU-Fraktion):

Gemäß Antrag von Ratsmitglied Herrn Dr. Schlieben (CDU-Fraktion), beschließt der Rat, die Angelegenheit mit einer Stellungnahme der Verwaltung zur weiteren Beratung in den Jugendhilfeausschuss, den Liegenschaftsausschuss, den Ausschuss Schule und Weiterbildung sowie in den Sanierungsbeirat Finkenberg zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion und der Fraktion Die Linke.Köln gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie gegen die Stimmen von Ratsmitglied Herrn Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) sowie des Oberbürgermeisters **abgelehnt**.

II. Beschluss gemäß ergänztem Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit allen im Bereich Jugend und Schule tätigen Trägern ein zukunftsfähiges bildungspolitisches Konzept für Porz-Finkenbergr zu erarbeiten. Der Auftrag bedingt auch eine räumliche und bauliche Neuordnung der Bildungs- und Betreuungslandschaft im Stadtteil. Der beabsichtigte Rückbau der städtischen Sozialhäuser an der Theodor-Heuss-Str. eröffnet an einer städtebaulich zentralen Stelle im Stadtteil zusätzliche Möglichkeiten der Flächenarrondierung.

1. Ziel ist die sinnvolle Vernetzung und Kooperation aller Angebote in der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie ein am zukünftigen Bedarf ausgerichtetes Betreuungsangebot in den örtlichen Kindertagesstätten, dem Schulzentrum Stresemannstraße, der Jugendeinrichtung, der Familienbildungsstätte sowie der „Finkenbergrschule“.
2. Alle geplanten Maßnahmen müssen im Einklang mit dem integrierten Handlungskonzept der Sanierung Finkenbergr stehen und mit den dort in den kommenden zwei Jahren vorgesehenen Teilmaßnahmen im Bereich „Kinder und Jugend“ abgestimmt werden.
3. Über das koordinierende Fachamt zur Sanierung Finkenbergrs und die Koordinatorin des Sozialraums ist eine enge Abstimmung mit allen im Sozialraum aktiven Akteuren zu gewährleisten.
4. Wir beauftragen die Verwaltung, ein Zeit-Maßnahmenprogramm, eine Prioritätenliste der notwendigen Maßnahmen sowie einen Kostenplan für die kommenden Haushaltsjahre zu erstellen.
5. Die Verwaltung wird aufgefordert mitzuteilen, welche weiteren Stadtteile in Köln zum einen durch städtebauliche Veränderungen/Sanierungen bzw. zum anderen durch demographischen Wandel eine Neugestaltung der Bildungs- und Betreuungslandschaften zulassen bzw. aus welchen Gründen notwendig machen.

Hierbei ist der Prüfauftrag an die Verwaltung vom vergangenen Herbst in Bezug auf das Projekt Bildungslandschaft Höhenbergr/Vingst und dessen Kompatibilität mit anderen Sozialräumen mit einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion und der Fraktion Die Linke.Köln gegen die Stimmen der CDU-Fraktion sowie gegen die Stimme des Oberbürgermeisters bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln und Ratsmitglied Herrn Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) **zugestimmt**.

**2.1.7 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Beteiligung an der Ganztagschuloffensive der Landesregierung"
AN/1010/2008**

**Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion
AN/1126/2008**

Beschlüsse:

I. Beschluss gemäß Antrag der CDU-Fraktion:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. an den Gymnasien und Realschulen der Stadt Köln eine Abfrage durchzuführen, ob und an welchen Schulen ein Interesse zur Umwandlung in eine gebundene Ganztagschule besteht,
2. eine Abfrage bei allen Schulen der Sekundarstufe I durchzuführen, inwieweit die bereit gestellten Mittel oder Lehrerstellenanteile für eine pädagogische Übermittagsbetreuung der Schülerinnen und Schüler, die Nachmittagsunterricht haben, jedoch keine Ganztagschule besuchen, ab dem 01.02.2009 in Anspruch nehmen wollen und
3. festzustellen, inwieweit das „1000-Schulen-Programm“ der Landesregierung zum Ausbau von Mensen und Aufenthaltsräumen im Rahmen der Umsetzung der „Ganztagsoffensive“ genutzt werden kann. Dieses Programm steht insbesondere für Gymnasien und Realschulen, aber auch für Haupt- und Förderschulen zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion pro Köln und der Fraktion Die Linke.Köln gegen die Stimmen der CDU-Fraktion sowie gegen die Stimmen der Ratsmitglieder Herrn Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und Frau May (Einzelmandatsträgerin) bei Stimmenthaltung der FDP-Fraktion und des Oberbürgermeisters **abgelehnt**.

II. Beschluss gemäß Änderungsantrag der FDP-Fraktion:

Der Rat beschließt:

Im Rahmen der Ganztagsoffensive der Landesregierung zur flächendeckenden, bedarfsgerechten Einführung von gebundenen Ganztagsgymnasien und -realschulen wird die Verwaltung der Stadt Köln aufgefordert, in Verhandlungen mit dem Land bzw. dem Schulministerium zu treten. Zielvorgabe dieser Verhandlungen soll sein, dass jährlich mehr als eine Kölner Realschule und ein Kölner Gymnasium in den gebundenen Ganztagskommen. Dies soll dadurch erreicht werden, dass für die Großstadt Köln ein Verteilerschlüssel mit entsprechender Quote angewendet wird, der sich an den landesweiten Durchschnittsschülerzahlen proportional orientiert.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion sowie den Stimmen der Ratsmitglieder Herrn Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und Frau May (Einzelmandatsträgerin) sowie der Stimme des Oberbürgermeisters bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Köln sowie gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **zugestimmt**.

**2.1.8 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Einrichtung einer Info- und Bildungsstelle gegen Linksextremismus"
AN/0999/2008**

Beschluss:

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Informations- und Bildungsstelle gegen Linksextremismus wahlweise bei der Schulverwaltung oder beim Jugendamt einzurichten. Die Verwaltung soll unter Berücksichtigung folgender Maßnahmen ein Umsetzungskonzept erstellen und dem Rat zur abschließendem Beschlussfassung zuleiten.

1. Schwerpunkt der o. a. Stelle soll die Präventionsarbeit gegenüber Kindern und Jugendlichen und in diesem Rahmen insbesondere die Unterstützung von Schulen, Jugendeinrichtungen und die Bereitstellung von Bildungs- und Informationsangeboten sein.
2. Weitere Aufgaben der o. a. Stelle sollen die Unterstützung und der Aufbau eines Netzwerkes von Einrichtungen und Initiativen sein, das sich mit Aufklärungsaktivitäten gegen Linksextremismus und mit der Förderung demokratischen Bewusstseins beschäftigt.
3. Die o. a. Stelle für Informations- und Bildungsarbeit soll wahlweise bei der Schulverwaltung oder beim Jugendamt angesiedelt sein und mit einer Personalstelle EG 13 / A13 ausgestattet werden.
4. Die Verwaltung soll Vorschläge unterbreiten, welche Organisationsstrukturen und Kommunikationsformen zur Begleitung der Arbeit der Infostelle und zur besseren Vernetzung der lokalen Aktivitäten durch Schulen, Jugendeinrichtungen, freie Träger und Initiativen aufgebaut werden sollen.
5. Die nötigen Sachmittel und Personalstellen sind durch die Verwaltung sicher zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit den Stimmen der Ratsmitglieder Herrn Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und Frau May (Einzelmandatsträgerin) gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie gegen die Stimme des Oberbürgermeisters **abgelehnt**.

**2.1.9 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "China-Reise des Oberbürgermeisters im Vorfeld der Olympischen Spiele"
AN/1001/2008**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln möge beschließen:

Der Rat fordert Oberbürgermeister Fritz Schramma auf, vor den Olympischen Sommerspiele 2008 in Peking nicht nach China zu reisen.

Abstimmungsergebnis:

Mit deutlicher Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

2.1.10 Antrag von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betreffend "Interimslösung Oper" AN/0982/2008

Diese Angelegenheit wurde zur weiteren Beratung in den Unterausschuss Opernquartier verwiesen (siehe Ziffer V – Seite 6 - vor Eintritt in die Tagesordnung).

2.1.11 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Modelle für eine Interkommunale Planungs Kooperation" AN/1033/2008

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vorschlag für eine inhaltliche, organisatorische und personelle Regelung für eine interkommunale Planungs Kooperation zu erarbeiten und zur Beschlussfassung vorzulegen, die insbesondere auch eine frühzeitige kontinuierliche Beteiligung der politischen Gremien der kommunalen Selbstverwaltung mit einschließt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die verschiedenen in NRW und anderen Bundesländern bestehenden Organisationsformen interkommunaler Planungsverbände darzustellen und im Hinblick auf ihre Übertragbarkeit auf die Kölner Region zu bewerten.
3. Der Vorschlag sollte bereits in der ersten Stufe die rechts- wie linksrheinischen benachbarten Gebietskörperschaften Kölns in der Region Köln-Bonn einbeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

2.1.12 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Intakte Radwege statt mehr Öffentlichkeitsarbeit für den OB" AN/1023/2008

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln möge beschließen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, dem Verkehrsausschuß vierteljährlich eine Prioritätenliste für die Unterhaltung der Kölner Radwege vorzulegen. Die Liste soll sich am Programm für die Straßenunterhaltungsmaßnahmen orientieren. Dem Ausschuß sollen zudem Vorschläge vorgelegt werden, welche Maßnahmen jeweils in welcher Reihenfolge umzusetzen sind.

Die dafür einzustellenden Mittel werden aufgestockt um diejenigen Geldmittel, die sich durch die Einsparung der folgenden projektierten 3,5 weiteren Stellen beim Dezernat OB ergeben:

- 1 Stelle für das Terminmanagement des Oberbürgermeisters
- 1 Stelle bei 13 für die Erstellung und Herausgabe von Pressemitteilungen
- 0,5 Stelle für mehr Öffentlichkeitsarbeit
- 1 Stelle für einen angeblichen Mehrbedarf bei Presseangelegenheiten

Abstimmungsergebnis:

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

**2.1.13 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "EL-DE-Haus kooperiert mit Linksextremisten"
AN/1031/2008**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln möge beschließen:

Der Rat der Stadt Köln verurteilt den ahistorischen Mißbrauch und die einseitige tagespolitische Parteinahme des EL-DE-Hauses und dessen Kooperation mit ausgewiesenen Linksextremisten, namentlich mit führenden Funktionären des VVN-BDA.

Abstimmungsergebnis:

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

**2.1.14 Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion betreffend "Vorbereitung der Bewerbung zur Bundesgartenschau in Köln"
(zurückgezogen)
AN/1020/2008**

Die Beratung dieser Angelegenheit wird bis zur kommenden Ratssitzung zurückgestellt (siehe hierzu auch Ziffer II - Seite 4 und Ziffer IV – Seite 6 - vor Eintritt in die Tagesordnung).

**2.1.15 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betreffend "Stilllegung der ehemaligen städtischen Hausmülldeponie in Porz-Lind; Ausführungsplanung und Bau des Oberflächenabdichtungssystems"
AN/1109/2008**

Diese Angelegenheit wurde zur weiteren Beratung in den Verkehrsausschuss verwiesen (siehe Ziffer VI.- Seite 6 - vor Eintritt in die Tagesordnung).

2.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Abs. 5 GO NRW

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

3.1 Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Mögliche Erweiterung des Berechtigtenkreises des Köln-Passes" AN/1037/2008

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

Frau Beigeordnete Bredehorst beantwortet den ersten Teil einer Nachfrage von Ratsmitglied Herrn Kellner unmittelbar bzw. sagt eine schriftliche Antwort zu seiner zweiten Frage zu.

3.2 Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Anti-Islamisierungskongress" in Köln AN/1063/2008

Frau Beigeordnete Bredehorst teilt mit, dass die Beantwortung zur Sitzung leider nicht möglich war. Die Antwort werde jedoch so schnell wie möglich an die Fraktionen und Einzelmandatsträger nachgereicht.

3.3 Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Leistungen der ARGE an Immobilienbesitzer" AN/1062/2008

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

Frau Beigeordnete Bredehorst beantwortet die Nachfrage von Herrn Rouhs.

3.4 Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Folgen der Urteile zu den Abfallgebühren für das Jahr 2005" AN/1064/2008

Frau Beigeordnete Bredehorst weist darauf hin, dass eine abschließende Antwort noch nicht möglich sei und nimmt deshalb zum Sachverhalt nur kurz Stellung.

Die abschließende Beantwortung sowie die Antwort auf die Nachfrage von Herrn Rouhs werde den Fraktionen sowie den Einzelmandatsträgern so schnell wie möglich nachgereicht.

4 Einwohner und Bürger

4.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW

4.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 GO NRW

4.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 GO NRW

4.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 GO NRW

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

5 Ortsrecht

5.1 Satzungen

5.1.1 Änderung der Satzung über den Rettungsdienst der Stadt Köln 4196/2007

Beschluss:

1. Der Rat beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Satzung über den Rettungsdienst der Stadt Köln in der als Anlage 1 zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.
2. Der Rat nimmt zustimmend Kenntnis von der als Anlage 2 beigefügten Gebührenbedarfsberechnung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches

Hierzu liegt nichts vor.

5.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen

5.3.1 Erlass einer Rechtsverordnung nach § 6 Ladenöffnungsgesetz NRW (LÖG NRW) für die Genehmigung der Sonderöffnung von Verkaufsstellen in den Stadtteilen Neuehrenfeld und Ehrenfeld 1684/2008

Beschluss:

Der Rat beschließt gemäß § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 LÖG NRW den Erlass der als Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

5.4 Sonstige städtische Regelungen

Hierzu liegt nichts vor.

6 Unterrichtung des Rates über die vom Kämmerer genehmigten Mehraufwendungen, Mehrauszahlungen und -verpflichtungen für das Haushaltsjahr 2008 gem. § 82 Abs. 1 und § 84 Abs. 1 GO NRW (a. F.) i. V. m. der Haushaltsatzung 2007 in analoger Anwendung 2113/2008

Beschluss:

Der Rat nimmt Kenntnis von folgenden durch den Kämmerer in der Zeit vom 01.01.2008 bis 07.05.2008 für das Haushaltsjahr 2008 genehmigten Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen.

Über den Ansatz im Haushaltsjahr 2008 hinausgehende (überplanmäßige) Aufwendungen

1. **3.484,00 EUR** in **Teilplan 0502** in Zeile 11 (Personalaufwendungen)
2.177,14 EUR in **Teilplan 0502** in Zeile 11 (Personalaufwendungen)
1.306,29 EUR in **Teilplan 0502** in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
6.817,14 Euro in **Teilplan 0502** in Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Aufwendungen für die im Haushaltsjahr 2008 keine Mittel veranschlagt sind (außerplanmäßige Aufwendungen)

1. **441.300,00 EUR** in **Teilplan 0501** in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Auszahlungen für Investitionen für die im Haushaltsjahr 2008 keine Mittel veranschlagt sind (außerplanmäßige Auszahlungen)

1. **9.430,25 EUR** in **Teilplan 1701** in Zeile 7 (Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden);
Finanzstelle 2030-1701-02-0069,
Kreuznacher Straße

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7 Überplanmäßige Ausgaben

- 7.1 **Hpl.-UA 4640, Tageseinrichtungen für Kinder; Haushaltsjahr 2007
0947/2008**

Beschluss:

Der Rat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 188.716,55 € im Haushaltsjahr 2007 bei der Haushaltsstelle 4640.603.0000.9, Fahrtkosten. Die Deckung erfolgt durch entsprechende Minderausgaben in gleicher Höhe bei Haushaltsstelle 4640.534.0000.6, Mieten incl. Nebenkosten an Gebäudewirtschaft.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8 Außerplanmäßige Ausgaben

Hierzu liegt nichts vor.

9 Allgemeine Vorlagen

- 9.1 **Einrichtung einer Mehrstelle Techniker/in bei der Gebäudewirtschaft zur Durchführung des Energiedienstes Heizung
(zurückgezogen)
0900/2008**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (vergleiche Ziffer II – Seite 5).

**9.2 Verlängerung der bei der Gebäudewirtschaft befristet eingerichteten Stelle für die Projektleitung und -steuerung von Sonderprojekten (zurückgezogen)
0902/2008**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (vergleiche Ziffer II – Seite 5).

**9.3 Einrichtung einer Mehrstelle Techniker/in bei der Gebäudewirtschaft zur Durchführung des Energiedienstes Elektrizität (zurückgezogen)
1017/2008**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (vergleiche Ziffer II – Seite 5).

**9.4 Friedhofsflächenmanagement
Friedhof Leidenhausen in Köln-Porz
1058/2008**

Beschluss:

Der Rat nimmt das Friedhofsflächenmanagement-Konzept für die Stadt Köln (Anlage 1) und für den Friedhof Leidenhausen (Anlage 2) zur Kenntnis und fasst folgenden Beschluss:

1. Der Friedhof Leidenhausen wird durch Ausgliederung der östlichen Teilfläche verkleinert wie in Anlage 2 dargestellt.
2. Die ausgegliederte Fläche wird als Friedhof entwidmet.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, Vorschläge für eine Nachnutzung der ausgegliederten und entwidmeten Fläche zu erarbeiten. Hierbei ist vorrangig eine Nutzung als Kleingartenanlage zu prüfen.
4. Die Gestaltung des Friedhofs wird zu gegebener Zeit überarbeitet und der verkleinerten Gesamtfläche angepasst.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.5 Kooperationsvertrag zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und der Stadt Köln zur Durchführung der Weiterentwicklung der regionalen Bildungslandschaft Köln
1135/2008**

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, den in der Anlage 1 beigefügten Kooperationsvertrag mit dem Land Nordrhein-Westfalen zur Durchführung der Weiterentwicklung der regionalen Bildungslandschaft Köln abzuschließen.

Zur Wahrnehmung der durch den Lenkungskreis übertragenen sowie in Ziffer 5.5 des Kooperationsvertrages ausdrücklich genannten Aufgaben bzw. der durch die „Strategische Planung der Regionalen Schullandschaft Köln (RSK)“ seitens des Regionalen Bildungsbüros durchzuführenden Aufträge ist es erforderlich, dass die bisherige Stellenausstattung des Regionalen Bildungsbüros beibehalten wird. Der Rat beschließt daher, die Befristungen von insgesamt 2,5 Stellen zunächst bis 31.07.2013 zu verlängern. Es handelt sich dabei um folgende Stellen:

0,5 StOI BesGr. A 10 BBO (bisher befristet bis 31.07.2008)
1,0 VA BAT IV a, Fallgruppe 1 a / E 10 TvÖD (bisher befristet bis 31.12.2008)
1,0 StAR BesGr. A 12 BBO (bisher befristet bis 31.12.2008).

Die Verwaltung wird beauftragt, die zur Finanzierung der Maßnahme erforderlichen Mittel im Haushaltsplan 2008/2009 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.6 Restitution eines Gemäldes aus dem Besitz der Stadt Köln hier: Hendrik Terbrugghen, Ein Dudelsackspieler, Wallraf-Richartz-Museum 1410/2008

Beschluss:

Der Rat beschließt die Rückgabe des Gemäldes aus städtischem Besitz „Ein Dudelsackspieler“ von Hendrik Terbrugghen, inventarisiert im Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud unter WRM 2613, das seinem früheren Eigentümer Dr. Herbert von Klemperer NS-verfolgungsbedingt entzogen wurde, an dessen Erben.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

9.7 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.08.2007 für die Bühnen der Stadt Köln 1416/2008

Beschluss:

1. Der Rat stellt gemäß § 4c der Betriebssatzung der Bühnen der Stadt Köln i.V.m. § 26 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NW) den Jahresabschluss zum 31.08.2007, sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 01.09.2006 bis 31.08.2007, mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 29. Februar 2008 von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Dr. Lauter & Fischer

GmbH, fest.

2. Der Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr vom 01.09.2006 bis 31.08.2007 in Höhe von 1.103.203,46€ wird wie folgt verwendet:
 - Zuführung zu einer zweckgebundenen Rücklage für Betriebsmittel in Höhe von 353.203,46€
 - Zuführung zu einer zweckgebundenen Rücklage für das Projekt Tanz in der SZ 2008/2009 in Höhe von 750.000,00€
3. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.
4. Dem Betriebsausschuss wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.8 Einrichtung einer Mehrstelle TA (Ingenieur/in der Fachrichtung Statik) bei der Gebäudewirtschaft (zurückgezogen) 1494/2008

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (vergleiche Ziffer II – Seite 5).

9.9 Bürgschaftsrahmen der Stadt Köln zur Besicherung der Darlehen zur Finanzierung der Projekte "Neubau OssendorfBad" und "Neubau Lentstraße" 1582/2008

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln erklärt sich damit einverstanden, dass die Stadt Köln im Haushaltsjahr 2008 selbstschuldnerische, modifizierte Ausfallbürgschaften für Darlehen, die der Finanzierung der beiden Großprojekte „Neubau OssendorfBad“ und „Neubau Lentstraße“ dienen, bis zu einer Gesamthöhe von 80% der Investitionssumme von 22,0 Mio. € (= 17,60 Mio. €) übernimmt. Die Darlehensbesicherung erfolgt zugunsten der KölnBäder GmbH – kann aber alternativ auch zugunsten der Stadtwerke Köln GmbH mit der Auflage erfolgen, die Mittel zweckgebunden für die Projekte OssendorfBad und Lentstraße an die KölnBäder GmbH weiterzuleiten.

Bei der Aufnahme der einzelnen Tranchen sind die jeweils am Kapitalmarkt erreichbaren günstigsten Konditionen zugrunde zu legen. Außerdem besteht die Verpflichtung, vor der Aufnahme eines jeden Darlehens unter Mitteilung der angebotenen Konditionen die Zustimmung der Stadt Köln einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.10 Errichtung eines Bildungsganges: Gestaltungstechnischer Assistent/ Gestaltungstechnische Assistentin/ Allgemeine Hochschulreife (Berufliches Gymnasium) am Richard-Riemerschmid-Berufskolleg, Heinrichstr. 51, 50676 Köln (BK 15)
1765/2008**

Beschluss:

Der Rat beschließt gem. § 81 Schulgesetz NRW (SchulG) die Errichtung des Bildungsganges

Gestaltungstechnischer Assistent/ Gestaltungstechnische Assistentin und
allgemeine Hochschulreife (Berufliches Gymnasium)
in Vollzeitform

gem. § 22 SchulG i.V.m. Anlage D der Verordnung über die Ausbildung
und Prüfung in den Bildungsgängen des Berufskollegs (APO BK)
zum 01.08.2008

am Richard-Riemerschmid-Berufskolleg (BK 15), Sek. II, Heinrichstraße 51, 50676 Köln

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.11 Nutzungssicherung auf der ehemaligen Hausmülldeponie "Zeisbuschweg" in Köln-Höhenhaus
0777/2008**

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung die weiteren Planungsleistungen und die Baumaßnahmen zur Sicherung der Nutzung als Reiterhof auf der ehemaligen Hausmülldeponie „Zeisbuschweg“ vorzunehmen.

Der Bedarf der vorstehenden Leistungen wird festgestellt.

Der Aufwand wird auf 96.030 EUR geschätzt.

Für die Maßnahme wird in der Eröffnungsbilanz eine Rückstellung gebildet. Die Finanzierung erfolgt dann durch die Auflösung dieser Rückstellung. Hierfür stehen in der Finanzrechnung des HPL-Entwurfs 2008 ausreichend Mittel zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.12 Verwendung des Jahresüberschusses 2007 der Stadtwerke Köln GmbH (SWK)
2199/2008**

Beschluss:

Der Rat beschließt, dass aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 151.789.994 €, den die Stadtwerke Köln GmbH im Geschäftsjahr 2007 erwirtschaftete, ein Betrag von 80.000.000 € an die Gesellschafterin Stadt Köln ausgeschüttet und der verbleibende Betrag von 71.789.994 € in andere Gewinnrücklagen der Gesellschaft eingestellt wird. Der Vertreter der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Köln GmbH wird ermächtigt, die hierzu notwendigen Erklärungen abzugeben.

Der Rat erklärt sich mit einer Zuführung in Höhe von 4.491.906 € zu den Gewinnrücklagen der Häfen und Güterverkehr Köln AG einverstanden. Diese Entnahme aus dem Jahresergebnis 2007 ist bei der Ermittlung des Jahresüberschusses der Stadtwerke Köln GmbH bereits berücksichtigt worden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

11 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen

11.1 Beschluss über die Einleitung sowie Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6250/04 Arbeitstitel: 3. Änderung Gewerbe- und Medienpark Ossendorf in Köln-Ossendorf 1589/2008

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. den Bebauungsplan Nr. 6250/04 gemäß § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB für das Gebiet zwischen Butzweilerstraße, geplante Querspange zwischen der Butzweilerstraße und der Von-Hünefeld-Straße (Butzweilerhofallee), Planstraße C und Nordgrenze des Flurstücks 881, Flur 8 der Gemarkung Longerich —Arbeitstitel: 3. Änderung Gewerbe- und Medienpark Ossendorf in Köln-Ossendorf— zu ändern;
2. über die zur vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6250/04 eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlage 2;
3. die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6250/04 nach § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3 316) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

12 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

13 Erlass von Veränderungssperren

13.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Porz-Ensen Arbeitstitel: Kölner Straße in Köln-Porz-Ensen 0991/2008

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Porz-Ensen –Arbeitstitel: Kölner Straße in Köln-Porz-Ensen– für das Gebiet zwischen Kölner Straße, Im Rheinfeld, Rheinufer und Erkerstraße in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

13.2 Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Zollstock Arbeitstitel: Neuer Weyerstraßerweg in Köln-Zollstock 1388/2008

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Zollstock –Arbeitstitel: Neuer Weyerstraßerweg in Köln-Zollstock– für das Gebiet zwischen dem Güterbahnhofsgelände Eifeltor, dem Zollstockgürtel, der östl. Grenze der Flächen für Bahnanlagen (KBE), Neuer Weyerstraßerweg und dem Oberer Komarweg in Köln-Zollstock in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

14 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen

14.1 Förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets ‚Rheinboulevard beiderseits des Rheins mit Umfeld Bahnhof Köln Messe/Deutz‘ hier: Satzungsbeschluss 0802/2008

Beschluss:

Der Rat beschließt gem. § 142 Baugesetzbuch (BauGB) die Satzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes ‚Rheinboulevard beiderseits des Rheins mit Umfeld Bahnhof Köln Messe/Deutz‘ in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung zur Durchführung von Sanierungsmaßnahmen nach dem vereinfachten Verfahren bis zum 31.12.2018.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

14.2 Beschluss über den Beginn der vorbereitenden (Sanierungs-)Untersuchungen gem. § 141 Baugesetzbuch für den Bereich südliche Innenstadt-Erweiterung / Südstadion in Köln-Bayenthal / Raderberg / Zollstock 0645/2008

Beschluss:

1. Der Rat beschließt für das Untersuchungsgebiet südliche Innenstadt-Erweiterung / Südstadion, eingegrenzt durch die Südgrenze des Eisenbahnrrings, das Gustav-Heinemann-Ufer, Schönhauser Straße, Marktstraße, Kierberger Straße/Raderberger Brache, Am Vorgebirgstor und Höninger Weg, den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen nach § 141 Baugesetzbuch (vgl. hierzu die Abgrenzung des Untersuchungsgebietes im Übersichtsplan, Anlage 2).
2. Der Beschluss über den Beginn dieser vorbereitenden Untersuchungen ist entsprechend Anlage 2 ortsüblich bekanntzumachen.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung für den Untersuchungsraum auf der Grundlage der Ergebnisse der vorbereitenden Untersuchungen ein Rahmenkonzept insbesondere zur Inwertsetzung und Entwicklung der disponiblen Flächen, zum Ausbau des Inneren Grüngürtels und als Orientierungsrahmen für ein oder ggf. mehrere förmlich festzusetzende Sanierungsgebiete zu erarbeiten und zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

15 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen

15.1 195. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 1146/2008

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 195. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

16 Wahlen

16.1 Bestellung der Betriebsleitung für den Eigenbetrieb AWB der Stadt Köln 1459/2008

Beschluss:

Der Rat bestellt mit Inkrafttreten der Neufassung der Betriebssatzung der Stadt Köln für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln

Frau Beigeordnete Marlis Bredehorst zur Ersten Betriebsleiterin und

Herrn Peter Winkels zum geschäftsführenden Betriebsleiter

des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln.

Für die Zeit der Abwesenheit der Ersten Betriebsleiterin wird die jeweilige Vertreterin/ der jeweilige Vertreter der/des für die Abfallwirtschaft zuständigen Beigeordneten zur stellvertretenden Betriebsleiterin/ zum stellvertretenden Betriebsleiter des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

16.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hier: Wahl einer Sachkundigen Einwohnerin im Ausschuss Soziales und Senioren AN/1083/2008

Beschluss:

Der Rat benennt **Frau Britta Hollmann** als sachkundige Einwohnerin für den Ausschuss Soziales und Senioren.

Der bisherige sachkundige Einwohner, Herr Manfred Neugroda, ist zurückgetreten, da er zukünftig nicht mehr in Köln wohnhaft ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**16.3 Entscheidung über eine Vertretung von Ratsmitglied Gisela Manderla hinsichtlich der Teilnahme am Besuch in die Partnerstadt Liverpool vom 26. - 29. Juni 2008
2393/2008**

Beschluss:

Der Rat benennt stellvertretend für Frau Gisela Manderla, Ratsmitglied Herrn Dr. Ralph Elster, welcher vom 26. – 29. Juni 2008 Oberbürgermeister Schramma in die Partnerstadt Liverpool begleiten wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

17 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW

Hierzu liegt nichts vor.

18 -

19 -

gez. Fritz Schramma
Oberbürgermeister

gez. Kramp
Schriftführerin